



DLR und Dassault Aviation streben Zusammenarbeit in der Luftfahrtforschung an

Dienstag, 18. Juni 2013

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und der französische Luftfahrtkonzern Dassault Aviation beabsichtigen zukünftig in der Luftfahrtforschung gemeinsame Wege zu gehen. Am 18. Juni 2013 verabschiedeten beide Partner eine gemeinsame Erklärung auf der Paris Air Show in Le Bourget, die durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung und Chief Executive Officer Eric Trappier (Dassault) und den DLR-Luftfahrtvorstand Prof. Rolf Henke unterzeichnet wurde. Schwerpunkte der anvisierten Kooperation werden in den Bereichen Flugphysik und Flugsteuerung liegen.

"Ich freue mich, dass wir mit einem weiteren Partner in der europäischen Luftfahrtindustrie ins Gespräch kommen", sagt der DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner. "Vielfältige Kooperationen mit der Industrie stärken das DLR als eine der führenden Luftfahrtforschungseinrichtungen Europas." Eric Trappier von Dassault Aviation kommentiert das nun unterzeichnete Abkommen: "In den vergangenen Jahren hat Dassault Aviation eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Luftfahrtforschung aufgebaut – diese Vereinbarung mit dem DLR stärkt unsere Rolle bei innovativen Luftfahrtprojekten der Zukunft." Lastensteuerung und Strömung an Winglets

"Unter anderem bringt das DLR seine langjährige Forschungserfahrung in den Bereichen Aerodynamik, Lastensteuerung und Flugsystemtechnik ein", erläutert Prof. Rolf Henke. "Ebenso können unsere Wissenschaftler von den technischen Möglichkeiten bei Dassault Aviation profitieren". DLR und Dassault streben zudem gemeinsame Forschungsaktivitäten zum laminar-turbulenten Umschlag an Winglets an. Winglets sind Aufsätze an den Tragflächenspitzen, die den Treibstoffverbrauch senken. Beide Partner stimmen überein, dass die gemeinsame Forschung auf Flugversuchsträgern eine mögliche Perspektive der Zusammenarbeit ist. Das aktuelle Rahmenabkommen läuft zunächst für ein Jahr und soll den Weg für Kooperationsprojekte ebnen.

DLR und Dassault Aviation sind zwei Protagonisten aus Forschung und Industrie, die zueinander passen. Das DLR deckt den gesamten Bereich von der Grundlagenforschung bis zur angewandten Luftfahrtforschung und Entwicklung ab. Große Testeinrichtungen wie Windkanäle und Simulatoren unterstützen die wissenschaftliche Arbeit für die Flugzeuge von morgen. Dassault Aviation steht als Entwickler und Produzent von Flugzeugen im globalen Wettbewerb der Luftfahrtbranche. Forschungsaktivitäten sind ein fester Bestandteil in der Arbeit des Konzerns, um am Markt bestehen zu können. Zukünftig wird das DLR bei technischen Entwicklungen und Testkampagnen ein an Bedeutung gewinnender wissenschaftlicher Partner von Dassault Aviation sein.

Kontakte

Andreas Schütz
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel.: +49 171 3126-466
andreas.schuetz@dlr.de

Zusammenarbeit zwischen DLR und Dassault



Prof. Rolf Henke, Luftfahrtvorstand des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), und Eric Trappier, Vorstand von Dassault Aviation, unterzeichneten auf der Paris Air Show die Vereinbarung, in Zukunft zusammenzuarbeiten.

Quelle: Dassault-Aviation/P. Sagnes.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.